freiburger
münster
bauverein

Arno Bogenrieder / Heike Mittmann

FREIBURGER MÜNSTER

Pflanzenschmuck aus Stein

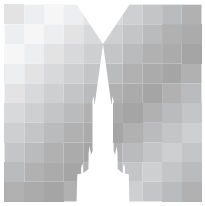
rombach | schriftenreihe münsterbauverein – 8

FREIBURGER MÜNSTER

Pflanzenschmuck aus Stein

Arno Bogenrieder / Heike Mittmann

Herausgegeben
vom Freiburger Münsterbauverein



freiburger
münster
bauverein

rombach verlag

Auf dem Umschlag:
Kapitell mit Feigenblättern und Feigen in der Turmvorhalle, um 1270

Seite 4:
Kapitell mit Feld-Ahorn, um 1260/70, Blendarkaden Langhaus (Nr. 37)

© 2018. Rombach Verlag KG, Freiburg i.Br./Berlin
1. Auflage. Alle Rechte vorbehalten
Umschlag, Layout, Satz: Bärbel Engler, Rombach Verlag KG, Freiburg i.Br./Berlin
Herstellung: Poppen & Ortmann KG, Freiburg i.Br.
Printed in Germany
ISBN 978-3-7930-5176-3

Vorwort

Ein Thema, das seinen besonderen Reiz hat und noch nie zusammenfassend dargestellt wurde, bildet den Inhalt des mittlerweile achten Bandes in der Schriftenreihe des Freiburger Münsterbauvereins. Es sind die von den mittelalterlichen und späteren Steinmetzen geschaffenen Pflanzenbilder, die in großer Vielfalt die verschiedenen Bauteile des Münsters schmücken. Man erkennt sie nicht sofort und benötigt zuweilen ein Fernglas, um diese Kunstwerke aus Stein zu erblicken. Denn viele von ihnen befinden sich außer Sichtweite an hohen Standorten. Andere wiederum, wie die schönen Pflanzenkapitelle in der Turmvorhalle, bilden angesichts der dort zahlreich vorhandenen großen und prominenten Skulpturen eher ein »Schattendasein« und werden daher von vielen Betrachtern oft nicht wahrgenommen.

Nicht alle Pflanzendarstellungen konnten berücksichtigt werden. So fehlen die Pflanzenkapitelle der Langhaus- und Seitenschiffpfeiler, da hierfür Gerüste erforderlich gewesen wären. Nur beiläufig erwähnt sind die Gewölbeschlusssteine. Als dritter Band der Schriftenreihe waren sie bereits Gegenstand einer eigenen Publikation.

Anregung gab das 2015 erschienene Werk über die »Pflanzenwelt des Naumburger Meisters«, in dem die außergewöhnlich wirklichkeitsgetreuen Pflanzenbilder des Naumburger und Meißener Doms vorgestellt werden. Dieses beeindruckende Buch war Anlass, sich mit den vielen Pflanzenmotiven am Freiburger Münster auseinanderzusetzen.

Wir freuen uns und sind dankbar, dass wir den Freiburger Botaniker und Universitätsprofessor Dr. Arno Bogenrieder als Autor gewinnen konnten. Ohne sein umfassendes Fachwissen wäre das Buch in dieser Form nicht zu Stande gekommen. Mit großer Begeisterung widmete er sich der »steinernen Natur« am Freiburger Münster und half bei der Bestimmung der unzähligen Pflanzenarten. Heike Mittmann, Kunsthistorikerin beim Freiburger Münsterbauverein, untersuchte die künstlerische Umsetzung in den unterschiedlichen Bauepochen. Die Formenvielfalt der Pflanzenbilder vom 13. bis zum 20. Jahrhundert ist Inhalt Ihres Beitrages.

Unser Dank gilt auch den vielen anderen, die an diesem Buch mitgewirkt haben. An erster Stelle sind der Fotograf Axel Kilian, außerdem Claudia Tabori und Arno Bogenrieder zu nennen. Ihre hervorragenden Fotos bereichern nicht nur die Texte, sondern führen die häufig verborgenen Motive den Lesern unmittelbar vor Augen. Abbildungen stellten ebenso Frank Richter, Gabriel Schropp, die Basler und Straßburger Münsterbauhütte sowie das Erzbischöfliche Ordinariat Freiburg, das Augustinermuseum Freiburg und das Bayerische Nationalmuseum in München zu Verfügung. Ihnen danken wir hiermit gleichermaßen.

Die farbigen Schemata auf den Umschlaginnenseiten helfen bei der Orientierung und beim Auffinden der vielen Pflanzenmotive. Hier sei wegen der sachkundigen Unterstützung besonders Lena Hipp erwähnt, die außerdem mit vielen Ideen zum Buch beitrug.

Nicht zuletzt danken wir dem Rombach Verlag, insbesondere Herrn Sinaga für die bewährte gute Zusammenarbeit. Die Grafikerin Bärbel Engler hat wie immer mit ihrem geschulten Blick zu einem ansprechenden Layout des Buches verholfen. Hierfür danken wir auch ihr recht herzlich.

Dr. Sven von Ungern-Sternberg
Vorsitzender
Freiburger Münsterbauverein e.V.

Inhalt

ARNO BOGENRIEDER

Pflanzen als Bauschmuck – eine alte Idee in neuer Gestalt 7

HEIKE MITTMANN

Pflanzenschmuck am Freiburger Münster –
Formenvielfalt vom 13.-20. Jahrhundert 15

Einführung: Überblick zur Baugeschichte des Freiburger Münsters 15

1. Stilisierte Pflanzenformen an den spätromanischen Bauteilen 21

2. Pflanzendarstellungen am gotischen Langhaus und Hauptturm 35
   a. Übergangsformen bei den Langhausostjochen 35
   b. Naturnahes Laubwerk bei den Langhauswestjochen 47
   c. Pflanzenvielfalt in der Turmvorhalle und am Hauptturm 67

3. Abstraktes Blattwerk am spätgotischen Chor 91

4. Fantasievolle Pflanzenmotive der Neugotik 101

Katalog der Pflanzen am Freiburger Münster 106

Fachbegriffe 133

Literatur und Quellen 134

Abbildungsnachweis 135